

SONDERAUSGABE

# Tätigkeitsbericht 2023

Schon 20 Jahre unserer  
Tätigkeit mit dem gleichen  
Motto: „HELFEN MENSCHEN IN NOT  
IST UNSERE BERUFUNG“

Wohltätigkeitsvereinigung  
**PRO UMANITAS e.V.**

Chisinau, Republik Moldawien

# STANDORT DER PROJEKTE VON PRO UMANITAS e.V. IN MOLDAWIEN



1. Alexandrovca
2. Bilicenii Vechi
3. Chişinău
4. Cojusna
5. Copaceni
6. Cozesti
7. Iezarenii Vechi
8. Gangura
9. Grigorauca
10. Homuteanovca
11. Mihailovca
12. Misovca
13. Petrovca
14. Tiraspol
15. Vladimirovca

Wohltätigkeitsvereinigung  
**PRO UMANITAS e.V.**  
 str. Calea Orheiului 122, of .205  
 MD-2020, com. Stauceni, mun. Chisinau  
 Republik Moldawien



Tel.: +373 22 009 989  
 E-mail: [proumanitas@gmail.com](mailto:proumanitas@gmail.com)  
 Web: [www.proumanitas.org](http://www.proumanitas.org)

# INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT DES GEISTLICHEN LEITERS .....	4
HOHE ANERKENNUNG VON DER STAATSPRÄSIDENTIN .....	6
VERWIRKLICHTE PROJEKTE:	
BUNVOLENTIA PROJEKTE .....	8
ANDERE HCN-PROJEKTE .....	14
PU-PROJEKTE .....	17
KLEINE PROJEKTE UND NOTHILFEPROJEKTE .....	29
ONLINE-ARBEITSTREFFEN UND SEMINAR .....	29
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG .....	30
ZUM SIEBTEN MAL STAATLICH ANERKANNT .....	30
DANKESWORT .....	31
UNSERE GÖNNER UND PARTNER .....	32

Die Vorbereitung und der Druck dieses Tätigkeitsberichts wurden dank der Unterstützung unserer Partner ermöglicht. Herzlichen Dank!

Die auf den gedruckten Fotos abgebildeten Personen, haben einer Veröffentlichung zugestimmt.

## GRUSSWORT DES GEISTLICHEN LEITERS

Wir sind überzeugt, dass Gott unser verlässlichster Partner ist, wir und unsere Bemühungen sind Gott nicht gleichgültig. Auch wir haben seinen Segen nicht nur in diesem Berichtsjahr gespürt, sondern in allen Jahren der Tätigkeit von PRO UMANITAS e.V., und das sind nun doch schon 20 Jahre!

In all diesen Jahren ist es uns mit Gottes Hilfe gelungen, viele bedürftige, arme Kinder und Jugendliche sowie einsame und kranke ältere Menschen in Not nicht allein zu lassen. Ohne seine Unterstützung und die Unterstützung von unseren Partnern und Gönnern und deren Einsatz hätten wir nie so vieles umsetzen können. Zusammen haben wir eine Oase der Freude für sie geschaffen.

Wir haben gemeinsam ein ganz kleines Werk angefangen, das mit der Zeit grösser wurde und Wurzel gefasst hat. Ein Blick auf unseren Werdegang zeigt, wie konsequent wir unseren Weg gegangen sind. Das „geistige Brot“ ist heute für viele zum vermeintlich unerschwinglichen Luxusgut geworden. Für uns alle ist es wichtig, zusammen eine Zukunft für unser Land zu schaffen, Kindern Hilfe anzubieten, Jugendlichen eine Ausbildung zu vermitteln, alten Menschen Ernährung und das Notwendigste zur Verfügung zu stellen. Schon der Name PRO UMANITAS sagt es: „für den Menschen“. Unsere Zusammenarbeit bereitet uns sehr viel Freude, da sie geprägt ist von gegenseitigem Vertrauen, harmonisch persönlichem Miteinander und gleichen Zielen.

All die vielen Projekte erscheinen in diesem Bericht. Sie zeugen nicht nur von vielfacher Not, sondern ebenso sehr von grossem Engagement und grosser Hilfe so vieler - angefangen bei den Rayons- und Gemeindebehörden über die zahlreichen Gönner und Sponsoren bis zum PRO UMANITAS-Team, das einmal mehr ausgezeichnete und engagierte Arbeit leistete.

Ich wünsche Ihnen daher weiterhin alles Gute, vor allem Gottes Segen. „Lasst uns unermüdlich Gutes tun; wenn wir nicht nachlassen, werden wir zur rechten Zeit ernten.“ (Galater 6,9).



*Ihr Pater Piotr Kuzman*

*Geistlicher Leiter von PU*



**20 Jahre**

**im Dienst**

**für Menschen in Not**



## PREȘEDINTELE REPUBLICII MOLDOVA

Chișinău, Octombrie 2023

***Dragi membri ai Asociației PRO UMANITAS,***

*Vă mulțumesc pentru contribuția, eforturile și sprijinul fiecăruia dintre dumneavoastră, oferite la susținerea familiilor defavorizate.*

*Multiplele acțiuni ale Asociației, pe parcursul a 20 de ani de activitate în Republica Moldova, sunt impresionante.*

*Apreciez înalt implicarea și dedicația depuse de-a lungul anilor pentru a ajuta persoanele din grupurile vulnerabile, copii și vârstnici, precum și multitudinea de proiecte prin care le-ați făcut viața mai ușoară. Sunt sigură că, datorită acestor proiecte, dar și sprijinului constant, le-ați adus speranță pentru un viitor senin.*

*În mod deosebit apreciez eforturile întregii echipe a Asociației în sporirea accesului la educație și instruire pentru copiii orfani și cei din familii dezavantajate, eforturi care, în timp, le vor crește șansele la o viață trăită în demnitate.*

*Ajutorul acordat de către Asociația PRO UMANITAS mă convinge că Republica Moldova și cetățenii ei au mulți prieteni de nădejde. Sunt sigură că împreună vom reuși să îmbunătățim condițiile de viață ale celor neajutorați, să creăm un mediu social cât mai puternic, în care copiii să crească în bunăstare, iar vârstnicii să fie înconjurați de afecțiune.*

***Cu respect,***

*Sandu*  
**Maia SANDU**

***Asociației Obștești  
Asociația de Binefacere „PRO UMANITAS”***

## DIE PRÄSIDENTIN DER REPUBLIK MOLDAWIEN

Chisinau, Oktober 2023

**Liebe Mitglieder der Vereinigung PRO UMANITAS,**

*Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihren Beitrag, Ihre Bemühungen und Ihre Hilfsbereitschaft zur Unterstützung sozial benachteiligter Familien.*

*Die zahlreichen Aktionen der Vereinigung während ihrer 20-jährigen Tätigkeit in der Republik Moldawien sind beeindruckend.*

*Ich schätze Ihr Engagement im Laufe der Jahre, Menschen aus gefährdeten Gruppen, Kindern und älteren Menschen zu helfen, sowie die Vielzahl von Projekten, mit denen Sie ihnen das Leben erleichtert haben, sehr. Ich bin sicher, dass Sie ihnen dank dieser Projekte, aber auch der ständigen Unterstützung, Hoffnung auf eine bessere Zukunft gegeben haben.*

*Ich schätze besonders die Bemühungen des gesamten Vereinigungsteams, den Zugang zu Bildung und Ausbildung für Waisenkinder und Kinder aus benachteiligten Familien zu verbessern, Bemühungen, die mit der Zeit ihre Chancen auf ein Leben in Würde erhöhen werden.*

*Die Hilfe der Vereinigung PRO UMANITAS überzeugt mich davon, dass die Republik Moldawien und ihre Bürger viele verlässliche Freunde haben. Ich bin sicher, dass es uns gemeinsam gelingen wird, die Lebensbedingungen der Hilflosen zu verbessern, ein möglichst starkes soziales Umfeld zu schaffen, in dem Kinder wohlbehalten aufwachsen und ältere Menschen von Liebe umgeben sind.*

**Hochachtungsvoll,**

/ Unterschrift /  
**Maia SANDU**

**An Wohltätigkeitsvereinigung „PRO UMANITAS“**

# VERWIRKLICHTE PROJEKTE

## BUNVOLENTIA PROJEKTE

Moldawische Kinder wachsen meist in einer ungünstigen Umgebung auf, besonders in den Dörfern, wo die Auswirkungen der Elternmigration auffallend sind. Mit der Migration der Eltern gibt es gravierende Änderungen in den Familien. Dies betrifft nicht nur die Kinder, sondern auch die alten Menschen, die ebenfalls allein mit ihren Enkelkindern und allen Problemen zurückbleiben. Das Fehlen der Eltern trägt viele negative Wirkungen in sich. Es geht vor allem um die psychologische Wirkung auf die Kinder. Wenn die Eltern einmal pro Jahr oder noch seltener nach Hause kommen, fühlen sich die Kinder verlassen. Es sind Verschlechterungen in den Schulleistungen oder im Schulbesuch bei diesen Kindern zu bemerken. Die wirtschaftliche Wirkung ist ganz unterschiedlich, entweder die finanzielle Situation der Familie verbessert sich, oder die Eltern leisten ihrer Familien keine finanzielle Hilfe. Im letzten Fall leiden sogar die Kinder Hunger.

16 TagesKinderHeime (TKH) BUNVOLENTIA für 400 Kinder aus bedürftigen, benachteiligten und sozial schwachen Familien kämpfen gegen die Auswirkungen der Elternmigration, gegen Armut und Not, und versuchen eine Chancengleichheit zu schaffen. Im TKH werden diese Kinder sehr gut ernährt. Sie erhalten vitaminreiche Mahlzeiten, die sehr wichtig für ihre gesunde Entfaltung sind. Danach machen sie ihre Hausaufgaben, um die Schulleistungen zu verbessern. Die vielfältigen Beschäftigungen – Arbeit mit Holz, Glasperlen, Naturstoffe (Maisschalen, Weiden, Kräuter, Blumen, trockene Blätter, u.a.), Origami, Stricken, Sticken, Häkeln, Nähen, Weben, Schreinerarbeiten, Korbflechten, usw. – dienen der künftigen beruflichen Orientierung. Die Kinder werden von einem kompetenten Lehrpersonal motiviert und gefördert.

Außerdem werden Spiele im Freien und Wettbewerbe organisiert. Gerne wird Fußball, Tischtennis, Schach, Puzzle, usw. gespielt. Und im Sommer machen die Kinder Ausflüge. Dieses Jahr besuchten sie beispielsweise das Theater und sahen sich ein sehr interessantes Kinderstück an. Und nach der Vorstellung führte das Theaterpersonal sie hinter die Bühne und erklärte ihnen, wie sich Schauspieler auf ihre Aufführungen vorbereiten, welche Kostüme sie tragen und welche Requisiten sie verwenden.

Wohltätigkeitsaktionen für Behinderte und Betagte werden im Rahmen der TKH fortgesetzt.

Die TKH bieten den Kindern auch psychologische und soziale Unterstützung. Die Koordinatorinnen und Betreuerinnen sind immer bereit Hilfe zu leisten, Ratschläge zu geben.

Die schweizerische Organisation „**Help for Children in Need**“ (HCN), **Präsident Herr Peter Garst (Schweiz)**, ist der Initiator und Hauptsponsor der BUNVOLENTIA-Projekte. Gleichzeitig beteiligten sich weitere Sponsoren an der Finanzierung dieser Projekte wie das „**Hilfswerk Liechtenstein e.V.**“ (FL), **Katholische Pfarrei Schierling (Fritz Wallner, D)** und **Pro Moldavia e.V. (D)**.

Über das tägliche Leben der Kinder und Jugendlichen in den Tageskinderheimen BUNVOLENTIA berichten die nachstehenden Fotos:

**HCN BUN 1: TKH BUNVOLENTIA – COJUSNA, RAYON STRASENI (2006 eröffnet)**



**HCN BUN 2: TKH BUNVOLENTIA – COPACENI II, RAYON SINGEREI (2014 eröffnet)**



**HCN BUN 3: TKH BUNVOLENTIA – ALEXANDROVCA, RAYON IALOVENI (2007 eröffnet)**



**HCN BUN 4: TKH BUNVOLENTIA – GANGURA I, RAYON IALOVENI (2007 eröffnet)**



**HCN BUN 5: TKH BUNVOLENTIA – MISOVCA, RAYON IALOVENI (2007 eröffnet)**



**HCN BUN 6: TKH BUNVOLENTIA – MIHAIOVCA I, RAYON SINGEREI (2008 eröffnet)**



**HCN BUN 7: TKH BUNVOLENTIA – BILICENII VECHI II, RAYON SINGEREI (2013 eröffnet)**



**HCN BUN 8: TKH BUNVOLENTIA – COZESTI I, RAYON SINGEREI (2008 eröffnet)**



**HCN BUN 9: TKH BUNVOLENTIA – PETROVCA, RAYON SINGEREI (2008 eröffnet)**



**HCN BUN 10: TKH BUNVOLENTIA – COPACENI I, RAYON SINGEREI (2008 eröffnet)**



**HCN BUN 11: TKH BUNVOLENTIA – GANGURA II, RAYON IALOVENI (2008 eröffnet)**



**HCN BUN 12: TKH BUNVOLENTIA – COZESTI II, RAYON SINGEREI (2009 eröffnet)**



**HCN BUN 13: TKH BUNVOLENTIA – BILICENII VECHI I, RAYON SINGEREI (2009 eröffnet)**



**HCN BUN 14: TKH BUNVOLENTIA – VLADIMIROVCA, RAYON SINGEREI (2010 eröffnet)**



**HCN BUN 15: TKH BUNVOLENTIA – MIHAILOVCA II, RAYON SINGEREI (2015 eröffnet)**



## HCN BUN 16: TKH BUNVOLENTIA – IEZARENII VECHI, RAYON SINGEREI (2015 eröffnet)



### ANDERE HCN-PROJEKTE

#### HCN B 3 / PU 423.13.1/22 „STIPENDIEN FÜR STUDENTEN AUS BEDÜRFTIGEN FAMILIEN“ (seit 2006)

Warum werden die Studenten ausgebildet? Weil Ausbildung eine Investition für die Zukunft ist. Entsprechender Nachwuchs wird qualifiziert, Fachkräftelücken werden abgedeckt.

Ein Studium in Moldawien ist teuer. Die Gebühren der Universität müssen bezahlt werden, sowie Wohnung und Essen. Die schweizerischen Organisationen „**Solon Foundation**“ und „**Help for Children in Need**“ (HCN) gewähren 96 Studenten aus finanziell bedürftigen Familien ein Stipendium, um ihnen die Ausbildung an einer Universität, an einem College oder an dem Berufsbildungszentrum im Dorf Grigorauca, Rayon Singerei, zu ermöglichen. So können sich die Studenten auf ihre Vorlesungen und Seminare konzentrieren, anstatt im Cafe oder auf einer Baustelle zu arbeiten.

Bei seinem Besuch im Mai 2023 hatte Herr Funk die Möglichkeit, sich mit Studenten und Lehrerinnen des Berufsbildungszentrums in Grigorauca zu treffen, um zu sehen, welche Fachgebiete im Zentrum gelehrt werden und welche Lernbedingungen für Studenten geschaffen wurden; zwei Familien von Studenten aus diesem Zentrum besuchte er zu Hause.



## PU 423.65.8/23 „TAGESZENTRUM FÜR BETAGTE „SFINTUL PETRU“, GRIGORAUCA, RAYON SINGEREI“ (2008 eröffnet)

Altern in Moldawien ist meistens eine Verurteilung zu einem armen, hoffnungslosen Leben. Lebensweise und -ereignisse sind die Ursachen, dass sie schnell alt werden. Einmal alt geworden, wird man nicht mehr gebraucht. Oft bleiben solche Menschen allein, krank und hilflos. Die Rente ist zu klein, um sich zu ernähren oder sich behandeln zu lassen. Unter diesen Umständen müssen die Betagten überleben. Aber wie?

Das Tageszentrum (TZ) für Betagte „Sf. Petru“ in Grigorauca, Rayon Singerei, versucht den ärmsten alten Menschen von Grigorauca, bessere Lebensbedingungen zu schaffen. Ziel des Projektes ist, diese Alten, Kranken und Einsamen gesund zu ernähren und moralische Unterstützung zu geben. Das Tageszentrum wird von 28 Betagten besucht; 18 von ihnen kommen zum Zentrum, die anderen 10 sind bettlägerig und erhalten das Essen zu Hause.

Das Programm des Zentrums erlaubt den Betagten Unterhaltung und Begegnung und ihre Zeit gemeinsam zu verbringen. Aber zunächst essen sie vollwertig und gesund!

Auch können sie zusammen fernsehen, lesen, beten, verschiedene Feste und Geburtstage feiern, singen usw.

Die Betagten sind sehr zufrieden mit diesem Projekt. Bei ihren Besuchen im März konnten Herr Garst und Herrn Hollenstein, Vorstand der schweizerischen Organisation „**Help for Children in Need**“ - Initiator dieses Projektes - sich davon überzeugen.

Alle Begünstigten danken den Sponsoren dieses Projekts - **Gemeinde Baar** und **Pater Erwin Benz (Schweiz)** herzlich für die unschätzbare Unterstützung.



## HCN B 2, PU 423.89.2/23, PU 423.95.1/23 „PATENFAMILIEN IN MOLDAWIEN“ (seit 2006)

Armut und Elend in unserem kleinen Land werden besonders deutlich in den Dörfern, wo es wenige oder sogar keine Arbeitsplätze, sehr wenige Ausbildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, schlechte medizinische Dienstleistungen, und daher schlechte Lebensbedingungen gibt. Um die Situation einiger Familien zu verbessern, unterstützen **die Organisation „Help for Children in Need“ (HCN) (Schweiz), Frau Bettina Pelger-Sprenger (Liechtenstein) und Familie Feulner (Deutschland)** drei Familien in Tiraspol, und sechs Familien in Grigorauca, Rayon Singerei. Es sind kinderreiche Familien, Familien mit einem Elternteil oder Familien mit einem behinderten Kind oder einem behinderten

Familienmitglied. Dank dieser Unterstützung können sie Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel, Arzneien, Holz und Kohle für den Winter, Schuhe und Kleidung sowie Schulartikel kaufen.



**Und andere Kleine- und Nothilfprojekte.**

## PU-PROJEKTE

### PU 423.57.2/22 „SUPPENKÜCHE FÜR KINDER AUS BEDÜRFTIGEN FAMILIEN IN GRIGORAUCA, RAYON SINGEREI“ (seit 2006)

Eine ausgewogene Ernährung ist die Basis von Leistungsfähigkeit und Energie. Sie ist wichtig, damit Kinder körperlich und geistig sich entwickeln können. Wie kann sich ein Kind, das Hunger leidet, richtig entfalten? Wie kann es sich körperlich und intellektuell entwickeln, Neues entdecken, seine Individualität gestalten, wenn sein Magen leer ist? Ein sattess Kind ist ein glückliches Kind, das für neue Anforderungen und Entdeckungen offen ist.

Aber nicht alle Kinder erhalten ein vollwertiges Mittagessen zu Hause. Entweder können sich die Eltern das nicht leisten, oder sie sind im Ausland und niemand kümmert sich um ihre gesunde Ernährung.

Das Suppenküche-Projekt im Dorf Grigorauca, Rayon Singerei, löst das Problem der ungesunden oder sogar fehlenden Ernährung der Kinder und Jugendlichen aus bedürftigen, sozial schwachen Familien. 98 Kinder erhalten ausgewogene, vitaminreiche Mahlzeiten. Fleisch, Fisch, Gemüse und andere proteinreiche Lebensmittel werden in der täglichen Ration eingeschlossen. Das Mittagessen besteht aus drei Gängen: Reissuppe, Nudelsuppe oder Kohlsuppe zum ersten Gang; verschiedene Breiarten, Nudeln, Pilaw, Kartoffeln mit Fleisch, Fisch, Käse, Wurst, Kotelett oder Salat zum zweiten Gang; Tee, Saft, Milchkakao oder Kompott, Brot mit Marmelade, Biskuits, Brötchen, Joghurt, Äpfel oder Bananen zum dritten Gang.

Es ist zu bemerken, dass, trotz der verschiedenen Konfessionen – Katholiken, Orthodoxen, Baptisten, Adventisten, Pfingstler – zu denen die Kinder vom Projekt gehören, alle zusammen „Vater unser“ vor dem Essen beten.

Wir danken **Pater Erwin Benz (Schweiz)** und den Organisationen **Trilingual Dayschool DEF GmbH (Schweiz)** und **Hilfswerk Liechtenstein e.V. (Liechtenstein)** für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts.



# WAS PRO UMA DEN LETZTEN GELEISTET

- o 446 Kinderprojekte
- o 161 Bauprojekte
- o 173 kleine Projekte
- o 91 Nothilfeprojekte
- o 58 Projekte für bedürftige alte Menschen
- o 1 Überholung einer Internatsschule mit Lehrwerkstätten und Mini-Bauernhof (Mini-Farm)
- o 4 moderne Bäckereien
- o 4 Tischlerei-Werkstätten
- o 2 energetische Sanierungen von Schulen mit einem modernen Heizungssystem
- o 3 Wasserversorgungsprojekte
- o 416 Tonnen humanitäre Hilfe erhalten und verteilt

Im berichteten Zeitraum wurde PU in den Jahren 2014-2015 als gemeinnützige O



# BUNNITAS e.V. IN DEN 20 JAHREN DAS HAT:

- o 1 neuer Sport- und Spielplatz
- o 4 Renovationen von Sporthallen
- o 8 Renovationen von Küchentrakten samt Esszimmern
- o 1 Sanierung eines Kindergartens für 115 Kinder
- o 1 Orgel für die Pfarrkirche des geistlichen Leiters von PU
- o 7 Renovationen von Schulsanitäranlagen
- o Studiengebühren für 621 Studenten
- o Ausstattung aller BUNVOLENTIA-Projekte mit neuen Möbeln, Werkzeugen, Materialien u. a.
- o 69 Arbeitsplätze in bestehenden Projekten geschaffen

Seit den Jahren 2004, 2008, 2011, 2014, 2017, 2020, 2023  
die Organisation anerkannt



## PU 423. 20.1/23 „FÖRDERUNG DES KINDERTAGESZENTRUMS „HEILIGE MARIA“, GRIGORAUCA, RAYON SINGEREI“ (seit 2006)

Wie schon erwähnt wurde, ist die Migration der Eltern, die auf der Suche nach Arbeit sind, eine der größten sozialen Probleme unseres Landes. Das Phänomen der sozialen Waisenkinder verbreitet sich. Das Hauptziel des KinderTagesZentrums (KTZ) „Heilige Maria“ im Dorf Grigorauca, Rayon Singerei, ist, solchen Kindern aus bedürftigen, sozial schwachen Familien Unterstützung und Hilfe anzubieten. Die Kinder und Jugendlichen können über Ihre Probleme mit den Pädagogen reden. Das Lehrpersonal ist immer bereit, sie anzuhören und Ratschläge zu geben.

Dieses Jahr haben 127 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit verschiedene Kurse im KTZ zu besuchen. Der Englischkurs bietet den Kindern eine Vielfalt von Aktivitäten, die mit dem Internetanschluss interessanter wurden. Im Informatikkurs lernen die Kinder mit dem Computer zu arbeiten, sowie die verschiedenen Computerprogramme – Paint, MS Word, Power Point. Die Radiotechnik- und Holzbearbeitungskurse werden meist von Jungen besucht. Die Jungen stellen verschiedene Wertgegenstände her für die Einrichtung des Zentrums. Im Kurs „Geschickte Hände“ erlernen die Jugendlichen Nähen, Stricken, Sticken und Häkeln. Im Tanzkurs werden verschiedene Volks- und moderne Tänze gelernt. Der Theaterclub lehrt Kinder, das Lampenfieber nicht zu haben, offenbart ihre Kunstfertigkeit und Kreativität. Im Nähkurs, der überwiegend von Mädchen besucht wird, lernen die Kinder, ihre Kleidung auszubessern und selbst zu nähen. So wurden beispielsweise alle Kostüme für die Aufführungen von den Kindern dieses Kurses genäht. Der Sportkurs gibt den Jungen und Mädchen die Möglichkeit eine gesunde Lebensweise zu führen. Gerne werden Fußball, Basketball, Volleyball, Tischtennis und Schach gespielt. Und mit der Anschaffung neuer Einrichtungen und Materialien zur Modernisierung des Bildungsprozesses freuen sich die Kinder auf das Ende des Schulunterrichts, um so schnell wie möglich ins Zentrum zu kommen.



Im Rahmen des Besuches von Vertretern der deutschen Organisation „**Menschen Helfen e.V.**“ wurde die Aufführung des Theatersclubs „Rotkäppchen und der böse Wolf“ auf Englisch präsentiert.

Die Sommerferien werden von den Jungen und Mädchen mit Freude erwartet, weil sie die Möglichkeit haben verschiedene Ausflüge zu unternehmen und mehr Zeit im Freien zu verbringen.

Unsere Jungen und Mädchen nehmen an verschiedenen sozialen und kulturellen Maßnahmen teil. Selbst hergestellte Handarbeiten wurden den alten Menschen zu verschiedenen Festen geschenkt.

Für die Möglichkeit, das Kindertageszentrum „Hl. Maria“ zu besuchen und hier viele nützliche und lebensnotwendige Dinge zu lernen, danken Kinder und ihre Eltern dem Sponsor des Projekts – **Verein „Menschen Helfen e.V“**, **Präsident Herr Dr. Roithmeier (Deutschland)** – herzlich.



### PU 423. 20. 1/23. 3 „AUSFLÜGE FÜR DIE KINDER UND MITARBEITER DES KINDERTAGESZENTRUMS „HEILIGE MARIA“ IN GRIGORAUCA“

Die Kinder vom Kindertageszentrum (KTZ) „Hl. Maria“ können sich hier vielseitig entfalten. Sie besuchen die angebotenen Kurse, beschäftigen sich mit erwünschten Aktivitäten, veranstalten verschiedene Konzerte, Aufführungen usw. Diese Kinder aktiv sind und an allen kulturellen und sozialen Maßnahmen teilnehmen. Deshalb wurden sie mit einem Ausflug gefördert. 121 Kinder mit ihren Begleitern hatten die Möglichkeit, ein Theaterstück in Balti, der zweitgrößten Stadt von Moldawien, zu besuchen. Die Begeisterung und Freude der Kinder waren sehr groß. Nach dem Schauspiel genossen die Kinder ein leckeres Mittagessen in einer Pizzeria.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KTZ „Hl. Maria“ blieben nicht ohne Auszeichnung. Für ihre harte Arbeit wurde einen separaten Ausflug für sie organisiert. Auch die Mitarbeiter waren begeistert von der für sie organisierten Reise

Diese Aktion, finanziert von „**Menschen Helfen e.V.**“, **Deutschland**, hat alle Kinder und Mitarbeiter sehr glücklich gemacht und ihnen schöne Eindrücke und unvergessliche Erinnerungen geschenkt.



## PU 423.20.1/23.5 „HEIZUNG FÜR DIE MEHRZWECKHALLE IN GRIGORAUCA“

Die Mehrzweckhalle in Grigorauca ist eine sehr wichtige Einrichtung für das ganze Dorf Grigorauca, Rayon Singerei. Alle kulturellen Veranstaltungen und Unternehmungen finden hier statt. Und seit 2006 wird auch im Winter Sportunterricht für Kinder, die das Kindertageszentrum (KTZ) "Heilige Maria" besuchen, durchgeführt. Doch verfügte die Halle über ein mangelhaftes Heizungssystem; auch aufgrund des schlechten Zustands der Decken war eine Beheizung der Halle nahezu unmöglich.

Auf Initiative und dank der finanziellen Unterstützung des **Vereins „Menschen Helfen e.V.“ (Präsident Herr Dr. Robert Roithmeier, Deutschland)** wurden in der Mehrzweckhalle von Grigorauca folgende Arbeiten durchgeführt: Deckenisolierung, Installation von Klimaanlage und Einrichtung von heruntergehängten Decken. Jetzt ist die Halle nicht nur viel schöner geworden, sondern es sind alle Voraussetzungen geschaffen, damit Kinder - unabhängig von der Jahreszeit - die Halle nutzen können, und vor allem auch im Winter Sportunterricht durchgeführt werden kann.

Im Namen der Behörden des Dorfes Grigorauca, der Kinder und ihrer Eltern, der Mitarbeiter des KTZ „Hl. Maria“ und allen Bewohnern des Dorfes danken wir **„Menschen Helfen e.V.“** herzlich für die Hilfsbereitschaft und die große Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft. Vergelt's Gott!



## PU 423.57.16/23 „MEDIZINISCHE VERSORGUNG FÜR BEDÜRFTIGE IN MOLDAWIEN“

(seit 2021)

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“ Daher ist dieses Projekt für uns und unsere Begünstigten ein sehr wichtiges Projekt, das der Gesellschaft nutzt, insbesondere die riesige Unterstützung für einsame ältere Menschen in Not.

Jetzt, wo die Kosten für alle Waren und Dienstleistungen stark gestiegen sind und die Renten immer noch sehr niedrig sind, befinden sich einsame, kranke und bedürftige ältere Menschen in einer schlimmen Lage. Sie haben kaum genug Geld für Lebensmittel und können sich teure Medikamente überhaupt nicht leisten. Noch schlimmer wird die Situation in der kalten Jahreszeit, wenn Rentner in ihren Häusern frieren, weil das Geld für den Kauf von Brennholz nicht ausreicht. Unter solchen Bedingungen sind sie besonders anfällig für Erkältungen und Grippe und ihre chronischen Krankheiten verschlimmern sich.

Dank der unschätzbaren Unterstützung vom „**Hilfswerk Liechtenstein e.V.**“ erhielten 83 Rentner im Norden Moldawiens die Medikamente und Behandlungsmittel, die sie brauchten. Alle verteilten Medikamente wurden den Begünstigten von ihrem Hausarzt für einen Zeitraum von 1,5 bis 2 Monaten verschrieben. Die älteren Menschen danken dem Projektponsor herzlich für diese lebenswichtige Hilfe.



#### **PU 423.57.25/23 „HILFSFONDS“**

In den letzten Jahren hat die Wirtschaft der Republik Moldawien stark unter der durch die Pandemie verursachten Krise sowie dem in der Ukraine ausgebrochenen Krieg gelitten. Das war ein unerträglicher Schlag für das ärmste Land Europas. Aus diesen Gründen traten bei der Umsetzung vieler Projekte unvorhergesehene Kosten und Umstände auf, die die Durchführung verschiedener kurz- und langfristiger PU-Projekte behinderten.

Mit Unterstützung von **Pater Erwin Benz (Schweiz)** wurde ein Hilfsfonds geschaffen, dessen Zweck es war, die über das Projektbudget hinausgehenden Kosten zu decken. Dank seiner Hilfe wurden Sportgeräte für die Sporthallen in den Dorfschulen in Copaceni und Mihailovca, Rayon Singerei, sowie Materialien zur Schaffung einer Einrichtung für Theaterstücke der Kinder des Kindertageszentrums „Heilige Maria“ in Grigorauca angeschafft. Darüber hinaus wurden die unvorhergesehenen Kosten für Gas und Strom für die Umsetzung der Projekte PU 423.65.8/23 „Tageszentrum für Betagte „Sfintul Petru“ in Grigorauca, Rayon Singerei“ und PU 423.57.2/22 „Suppenküche für Kinder aus bedürftigen Familien von Grigorauca“ teilweise abgedeckt. Und die Mitarbeiter des Suppenküche-Projekts erhielten in der kalten Jahreszeit eine einmalige finanzielle Unterstützung.

Wir danken **Pater Erwin Benz** herzlich, der in diesen schwierigen Zeiten immer da war und sich weiterhin für die besonders Bedürftigen in Moldawien einsetzt.

#### **PU 423.12.14/23, PU 423.20.20/23 „HEIZMATERIAL FÜR BEDÜRFTIGSTEN FAMILIEN IN MOLDAWIEN“**

In schwieriger finanzieller Situation befinden sich sozial wenig geschützte Bevölkerungsgruppen wie bedürftige einkommensschwache Familien und kranke Rentner. In der harten Winterszeit leiden diese bedürftigen Leute besonders unter

Hunger, Erkältung und schweren chronischen Erkrankungen. Brennholzpreise sind sehr hoch und unerschwinglich für die ärmsten Bevölkerungsschichten.

Dank der Liebe Christi und der Barmherzigkeit unserer Partner vom **Verein "Menschen Helfen e.V." (Präsident Herr Dr. Robert Roithmeier, Deutschland)** hatten wir die Möglichkeit, 47 bedürftige Familien im Dorf Grigorauca, Rayon Singerei, in dieser schwierigen Zeit mit 4 m<sup>3</sup> pro Familie Brennholz zu versorgen. Mit der Unterstützung vom **„Hilfswerk Liechtenstein e.V.“** hatten wir die Möglichkeit noch 12 bedürftigsten Familien und alten Leuten von Grigorauca, inkl. vier Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine mit Heizmaterial zu versorgen. Für Menschen in Not ist dies eine große Hilfe, die schwierige Winterperiode zu überstehen.



#### PU 423.46.2/23 „PATENKINDER UND -FAMILIEN“ (seit 2004)

Jährlich werden 12 arme Familien aus Moldawien von der Hilfsorganisation **„Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V.“ (Deutschland)** finanziell unterstützt. Die Präsidentin der Organisation, Frau Ursula Honeck hat das Land dieses Jahr zusammen mit Herrn Manfred Schmid, Vorstandsmitglied von derselben Organisation, besucht. Sie geben persönlich die Spenden für die armen Familien weiter. Es ist eine große Unterstützung für diese Familien, die große Schwierigkeiten treffen. Jedes Mal werden die Organisationsvertreter mit großer Freude und Dankbarkeit empfangen.



### PU 423.31.13/23 „BROT FÜR BROTLOSE AUS COZESTI, BEZIRK SINGEREI“ (seit 2016)

Das Dorf Cozesti im Rayon Singerei, ein kleines, fast isoliertes Dorf, hat eine größere Anzahl der bedürftigen Familien, alter Leute. **Pro Moldavia e.V. (Gladbeck, Deutschland)** wollte solchen Menschen helfen, damit sie das tägliche Brot auf dem Tisch haben. 21 bedürftige Familien und alte Leute werden täglich mit Brot versorgt. Es sind alte, einsame, kranke, behinderte Leute, Familien mit alleinerziehenden Müttern, mit behinderten Kindern oder kinderreichen Familien.

Die Empfänger des Projektes sind sehr dankbar für das Brot.



### PU 423.31.15/23 „BROT FÜR BROTLOSE IN HOMUTEANOVCA“ (seit 2018)

Das Dorf Homuteanovca, Rayon Ialoveni, ist ein Dorf mit 126 Einwohnern, 35 km von Chisinau entfernt. Wegen des Mangels an Arbeitsplätzen verließ die junge Bevölkerung das Dorf mit dem Ziel, in der Hauptstadt oder im Ausland Arbeit zu finden. Im Dorf blieben nur einsame, kranke ältere Menschen. Um diese Menschen in Not zu unterstützen, finanziert **Pro Moldavia e. V. (Gladbeck, Deutschland)**, schon fünf Jahre die wunderschöne Aktion „Brot für Brotlose in Homuteanovca“. So erhalten 20 Senioren täglich leckeres und frisches Brot. Alle Begünstigten danken herzlich für diese großartige Hilfe.



## PU 423.93.10/23 „UKRAINE FLÜCHTLINGSHILFE“

Leider stellt Russland seine Aggression in der Ukraine nicht ein, so dass die Zahl der Flüchtlinge, hauptsächlich Mütter und ihre kleinen Kinder, immer noch hoch ist. Alle diese Kinder mussten ihre Häuser verlassen, um ihr Leben zu retten, und die meisten von ihnen haben kein Zuhause mehr... Gott sei Dank, gelang es ihnen, in der Diözese Kamyanets-Podilskiy, Bezirk Chmelnyzki, Gebiet Winnyzja, Zuflucht zu finden.

In diesem Jahr setzte PU die Zusammenarbeit mit der Diözese Kamyanets-Podilsky (der regierende Bischof ist Leon Dubravsky) fort. Dadurch wurde den Flüchtlingen direkt in der Ukraine lebenswichtige Hilfe geleistet. Dank der grossen Hilfe all unserer Partner, nämlich - „Hilfswerk Liechtenstein e.V.“, „Help for Children in Need“ (HCN) (Präsident Herr Peter Garst, Schweiz), „Menschen Helfen e.V.“ (Präsident Herr Dr. Robert Roithmeier, Deutschland) und Katholische Pfarrei Schierling (Fritz Wallner, Deutschland) – und der organisierten Arbeit von CARITAS-SPES Kamyanets-Podilskiy erhielten Flüchtlingsfamilien periodisch Lebensmittelpakete mit Grundnahrungsmitteln. Insgesamt wurden 6.383 Pakete mit dem Gewicht von mehr als 51 Tonnen verteilt.



Dank der finanziellen Unterstützung des „Hilfswerk Liechtenstein e.V.“ fanden im Sommer in den Pfarreien der Diözese verschiedene interessante Massnahmen für 950 Kinder mit Wettbewerben und Süßigkeiten statt. Und dank der Organisation „Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V.“ (Präsidentin Frau Ursula Honeck, Deutschland) wurde für sie eine wundervolle Weihnachtsaktion organisiert. Alle 1.270 Kinder waren unendlich zufrieden und glücklich, wie damals, als in ihrem Land Frieden herrschte.



Auf Initiative von Bischof Leon und mit finanzieller Unterstützung von Pater Erwin Benz (Schweiz) wurde auch anlässlich der Winterferien eine Weihnachtsaktion für 71 Kinder im Dorf Sokolova, Bezirk Chmelnyzkyj, Gebiet Winnyzja, organisiert. Die jüngsten Einwohner von Sokolova waren mit den Weihnachtsgeschenken sehr glücklich und zufrieden.

Im Namen von Bischof Leon und allen Flüchtlingen aus der Diözese Kamyanets-Podilsky danken wir allen Spendern ganz herzlich für diese unschätzbare Hilfe und Unterstützung! Gott segne Sie vielfach für Ihre Barmherzigkeit und Ihr Mitgefühl.

### PU 423.95.2/23 „NOTHILFE FÜR DIE SCHULE IN MIHAILOVCA“

Die Republik Moldawien gilt als das ärmste Land Europas. In den vergangenen drei Jahren hat sich die wirtschaftliche Lage des Landes noch weiter verschlechtert. Besonders schwierig ist es für Dorfschulen, die vom Staat nur spärlich finanziert werden. Eine dieser Schulen befindet sich im Dorf Mihailovca, Rayon Singerei, wo PRO UMANITAS e.V. zwei BUNVOLENTIA-Projekte hat. Die Schuldirektorin wandte sich hilfeschend an uns, da an der Schule schon lange keine größeren Reparaturen stattgefunden hatten. Die Fliesen auf den Böden in den Schulfluren waren bereits in einem schlechten Zustand und hätten längst ausgetauscht werden müssen. Die Wände und die Decke der Sporthalle hatten zahlreiche Risse und sogar Löcher, und der Boden der Sporthalle wurde mit der Zeit uneben, was dazu führte, dass Kinder während des Unterrichts stolperten oder sogar stürzten. Diese Bedingungen waren für die Durchführung des Sportunterrichts hier unbefriedigend.

Dank der finanziellen Unterstützung von **Katholischem Pfarramt Schierling (Fritz Wallner, Deutschland)** konnten die notwendigen Reparaturarbeiten in der Dorfschule von Mihailovca durchgeführt werden. Jetzt ist die Schule viel schöner und gemütlicher geworden und vor allem wurden gute Bedingungen für die Kinder geschaffen. Außerdem wurde eine neue Schultafel angeschafft, da die alte nicht mehr gebrauchsfähig war, und neue Sportgeräte für den Sportunterricht angeschafft. Und dank der Unterstützung von **Frau Thea Cleophas (Holland)** konnte ein neuer hochwertiger Kühlschrank angeschafft werden.

Eine wichtige Hilfe war die Spende des ehemaligen Bürgermeisters von Schierling, **Herrn Otto Gascher**, mit der eine beträchtliche Menge Bücher angeschafft werden konnte, um den Buchbestand der Dorfschulbibliothek aufzufüllen.

### „LEBENSMITTELPAKETE-AKTIONEN FÜR DIE BEDÜRFTIGEN IN MOLDAWIEN“

Die wirtschaftliche Lage der Republik Moldawien ist weiterhin kritisch. Besonders sozial schwache Bevölkerungsgruppen, nämlich bedürftige Kinder aus benachteiligten Familien sowie einsame und kranke Rentner, haben mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen. Die meisten von ihnen haben die Armutsgrenze bereits überschritten. Dank der finanziellen Unterstützung unserer Partner wurden zahlreiche Aktionen durchgeführt, um Lebensmittelpakete an die bedürftigsten Familien der Republik Moldawien zu verteilen.

Dank unserer lokalen Koordinatoren und Freiwilligen erhielten im Zeitraum Januar - Dezember 2023 **624 Kinder aus bedürftigen Familien und kranke, einsame Betagte** im Norden und Süden Moldawiens Lebensmittelpakete. Ein Lebensmittelpaket enthält alle Grundnahrungsmittel: Zucker, Mehl, Reis, Weizengriess, Haferflocken, Nudeln, Pastete, Schweinefleisch, Öl, Erbsenkonserven, Tomatenkonserven, Sardinen, Kondensmilch, Mais in Dosen, Mayonnaise, Buchweizengrütze, Gerstengraupe, Maisgraupe, Bonbons, Biskuits, Käse usw.

Die Sponsoren der Lebensmittelpakete-Aktionen sind: **„Help for Children in Need“ (CH)**, **„Menschen Helfen e.V.“ (D)**, **„Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V.“ (D)** und **Franziskusgemeinschaft (AUT)**.



### PU 423.93.8/23 „GESCHENKE VOM HEILIGEN NIKOLAUS“

Der Nikolaustag ist einer der schönsten Feiertage des Jahres. Die Kinder können es kaum erwarten. Sie träumen vom Heiligen Nikolaus, der Geschenke bringt. Er vergisst kein Kind und möchte jedem eine Freude bereiten.

Für diese armen und benachteiligten Kinder ist der Heiligen Nikolaus in diesem Jahr die Hilfsorganisationen **„Help for Children in Need“ (Präsident Herr Peter Garst, Schweiz)** und **„Menschen Helfen e.V.“ (Präsident Herr Dr. Robert Roithmeier, Deutschland)**, die an ihre Freude und ihr Glück denken. „Geschenke vom Heiligen Nikolaus“ ist eine besondere Aktion, denn die bedürftigsten Kinder in Moldawien können trotz aller Schwierigkeiten und Probleme zumindest für einen Tag unendlich glücklich sein. 570 Kinder von unseren Projekten erhielten süsse Geschenke.



## KLEINE PROJEKTE UND NOTHILFPROJEKTE

Viele andere kleinere Projekte zugunsten der Bedürftigen Moldawiens werden im Laufe des Jahres ausgeführt. So erhalten viele Menschen Hilfe und Unterstützung. Die Homepage von PRO UMANITAS e.V. [www.proumanitas.org](http://www.proumanitas.org) informiert über alle PU-Projekte.

Wir bedanken uns herzlich bei allen unseren Partnern und Freunden: **Help for Children in Need (HCN)**, Präsident Herr Peter Garst (Schweiz), Hilfswerk Liechtenstein e.V., Frau Bettina Pelger-Sprenger, Triesen, Liechtenstein, Pater Erwin Benz (inkl. jene, die ihn unterstützen, Schweiz), Katholische Pfarrei Schierling (Deutschland), Familie Wallner (Deutschland), Familie Feulner (Deutschland) Menschen Helfen e.V., Präsident Herr Dr. Robert Roithmeier (Deutschland), Frau Regina Weiss (Deutschland), Frau Thea Cleophas (Holland), Franziskusgemeinschaft, Pinkafeld (Österreich), Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e.V., Präsidentin Frau Ursula Honeck (Deutschland), Rotary Club Zug-Kolin (Schweiz), Gemeinde Baar (Schweiz), Solon Foundation (Schweiz), Pro Moldavia e.V. (Deutschland), Frau Brigitta Walder (Schweiz), Katholische Kirchgemeinde Baar (Schweiz), Familie Zühlke (Schweiz) und Trilingual Dayschool DEF GmbH (Schweiz).

## ONLINE-ARBEITSTREFFEN UND SEMINAR

Traditionell organisierte „PRO UMANITAS e.V.“ (PU) regelmäßig Online-Arbeitstreffen für die Mitarbeiter von BUNVOLENTIA-Projekten. Bei allen Treffen wurden aktuelle Themen besprochen, Koordinatoren und Betreuer hatten die Möglichkeit, ihre Vorschläge und Empfehlungen für die effektivste Umsetzung des Projekts zu äußern. Es wurde auch diskutiert, welche Aktivitäten innerhalb der Tageskinderheime organisiert werden konnten, um Kinder für Kreativität und Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu begeistern.

Am 18. März 2023 fand das 26. Seminar für die Koordinatorinnen, Betreuerinnen und Köchinnen aller 16 Tageskinderheime "BUNVOLENTIA" im Dorf Grigorauca, Rayon Singerei, statt. An dem Seminar nahmen auch Vertreter von der Organisation "Help for Children in Need" (Präsident Herr Peter Garst, Vizepräsident Herr Edwin Hollenstein und Frau Martha Garst), der Initiator und Hauptsponsor von BUN-Projekten, Mitglieder der Wohltätigkeitsvereinigung „PRO UMANITAS e.V.“, ein Regierungsvertreter, Vertreter der lokalen Behörden, Schuldirektorinnen sowie andere Eingeladene.

Die Schuldirektorin und Koordinatorin des Tageskinderheimes „BUNVOLENTIA“ in Petrovca, Frau Natalia Chifiriuc, bereitete eine umfangreiche Präsentation zum Thema „Das Wohl der Kinder ist das oberste Ziel der BUNVOLENTIA-Projekte“ sowie interaktive Aktivitäten für die Seminarteilnehmer vor.

Anschließend nutzten die Seminarteilnehmer die Gelegenheit, ihre Erfahrungen bei der Umsetzung von BUN-Projekten, ihre Ideen und Wünsche auszutauschen sowie die drängendsten Fragen zu diskutieren.

Es war ein wunderschönes Treffen, an dem insgesamt 81 Personen teilgenommen haben.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung der Gründer und Mitglieder von PRO UMANITAS e.V., die immer zu Jahresanfang stattfindet, fasst unsere Aktivitäten für das Jahr zusammen. Die Mitglieder des Vereins erhalten die Möglichkeit, den Jahresfinanzbericht über die Ergebnisse der Organisation für das vergangene Jahr zu studieren. Außerdem werden die Perspektiven und das Jahresbudget für das kommende Jahr besprochen und genehmigt. Es wurde auch erwähnt, dieses Jahr ein Jubiläumsjahr ist - 20 Jahre, seit PRO UMANITAS e.V. mit Unterstützung ihrer Partner und Gönner wohltätige Projekte umsetzt.

## ZUM SIEBTEN MAL STAATLICH ANERKANNT

Die Wohltätigkeitsvereinigung PRO UMANITAS e.V. wurde diese Jahr zum siebten Mal vom Staat als gemeinnützige Organisation anerkannt. Die Kommission beim Justizministerium hat das entsprechende Zeugnis ausgehändigt. Das letzte Zertifikat ist am 26. Mai 2023 abgelaufen.

## DANKESWORT

Diese Worte können Sie, unsere Freunde und Partner, für sich in Anspruch nehmen, weil Sie diesen Weg verfolgen: den bedürftigen Menschen zu helfen.

Danke für die 20 Jahre, die Sie, unsere Partner und Freunde bei unseren Bedürftigen sind, für Ihre Zeit, Liebe und Mitgefühl zu unseren armen Kindern und alten Menschen. In Not, Elend, Schmerz und Hoffnungslosigkeit ihrer kleinen Welt waren Sie hier. Jeder Mensch trägt ein Licht in sich. Dieses Licht lassen Sie für unsere armen Kinder und für hilflose alte Menschen erstrahlen. Ihre Worte und Taten strahlen Mut und Kraft aus.

Wir sind zutiefst dankbar für Ihre guten Herzen, die Sie für uns, für unsere Menschen geöffnet haben. Das macht uns reich. Danke für Chancen, die Sie den bedürftigen Kindern und Jugendlichen öffnen. Danke für die Freude und Sicherheit, die Sie unseren betagten Menschen anbieten.

Die Jahre, die Zeit sind vergänglich. Aber Ihre Hingabe, Ihr Mitgefühl, Ihre guten Taten werden das ganze Leben hindurch getragen.

## HERZLICHEN DANK!

Das PRO UMANITAS e.V.-Team wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024, fruchtbare und segensreiche Arbeit, viel Gesundheit, Erfolg und Frieden!

## UNSERE GÖNNER UND PARTNER

### DEUTSCHLAND

- Familie Feulner, Krachenhausen
- Familie Stangl, Oberschneiding
- Familie Wallner, Schierling
- Frau Regina Weiss, Kaldenkirchen
- Hilfe für Osteuropa Todtnau-Seelscheid e. V. Präsidentin Frau Ursula Honeck, Todtnau
- Menschen helfen e. V. Präsident Herr Dr. Robert Roithmeier, Seehausen
- Katholische Pfarrei Schierling
- Pro Moldavia e. V., Gladbeck

### LIECHTENSTEIN

- Hilfswerk Liechtenstein e. V. Präsidentin Frau Bettina Pelger-Sprenger, Triesen

### NIEDERLANDE

- Frau Thea Cleophas, Belfeld

### ÖSTERREICH

- Franziskusgemeinschaft, Pinkafeld
- Gemeinschaft Familie des Vaters, Dr. Gottfried Prenner, Pinkafeld

### REPUBLIK MOLDAWIEN

- Bezirksrat Ialoveni
- Bezirksrat Singerei
- CORINA, Reisebüro, Chisinau
- Gemeinde Gangura
- Gemeinde Grigorauca
- Katholische und orthodoxe Pfarreien

### SCHWEIZ

- Corafora Stiftung, Familie Haenggeli, Schweiz - Liechtenstein
- Familie Hollenstein, Kirchberg
- Familie Helen und Gerry Zühlke, Zug
- Familie Luginbühl, Hinterkappelen

- Frau Brigitta Walder, Landquart
- Gemeinde Baar
- GL Zürich, Zürich
- Help for Children in Need (HCN), Präsident Herr Peter Garst, Evilard
- Herr und Frau Hansruedi und Rosmarie Langenegger, Baar
- Herr und Frau Martin und Trudy Bloch, Zug
- Herr und Frau Thomas und Bigna Geiges, Herrliberg
- Hilfswerk GL Zürich, Zürich (Flüchtlinge)
- Informaticon AG, Frutigen
- Kath. Kirchgemeinde Baar
- Kath. Kirchgemeinde Biel
- Pater Erwin Benz, Baar (incl. jene, die ihn unterstützen)
- Rotary Club Zug Kolin
- Solon Foundation, Geschäftsführer Herr Douglas Funk, Luzern/Victoria BC/Ca
- Stiftung Carré D'Art
- Trilingual Dayschool DEF GmbH, Zürich



# PARTNERLÄNDER VON PRO UMANITAS e.V.



# HANDARBEITEN VON DEN KINDERN

